

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Februar 1937.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Oberst Eugen Hasler, Bundesrichter, in Kirchberg bei Zürich, als Richter des Divisionsgerichtes 5, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An seiner Stelle wird für den Rest der laufenden Amtsdauer, d. h. bis 28. Februar 1938, gewählt: Herr Oberstleutnant Walter Frey, Rechtsanwalt in Zürich, bisher Ersatzrichter des nämlichen Divisionsgerichtes; als Ersatzrichter wird gewählt: Herr Major Peter Nägeli, in Rüschnikon.

(Vom 13. Februar 1937.)

Dem Kanton Bern wird an die Verbauung des Oeschinenbaches bei Kandersteg ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 16. Februar 1937.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Professor Paul Dutoit in Lausanne als Mitglied des Schweizerischen Schulrates wird, unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf Ende Februar 1937 entsprochen.

Es werden für eine neue, am 1. März 1937 beginnende fünfjährige Amtsdauer in den Schweizerischen Schulrat gewählt: als Präsident: Herr Professor Dr. Arthur Rohn, in Zürich; als Vizepräsident: Herr Dr. Heinrich Walther, Regierungsrat und Nationalrat, in Luzern; als Mitglieder: die Herren Eduard Thomann, Ingenieur, in Baden; Dr. Leo Merz, alt Regierungsrat, in Bern; Nicolaus Hartmann, Architekt, in St. Moritz; Dr. Paul Joye, Direktor der elektrischen Unternehmungen des Kantons Freiburg, in Freiburg; Ferdinand Porchet, Staatsrat, in Lausanne.

Als II. Adjunkt der Kanzlei des eidgenössischen Militärdepartements (Chef für Personelles) wird gewählt: Herr Hauptmann Hans Wilhelm Bracher, von Madiswil, zurzeit Sekretär der kantonalen Baudirektion, in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1937
Date	
Data	
Seite	385-385
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 199

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.